



LRS-Legasthenie
Englisch
Französisch
Latein
Rechenschwäche-Dyskalkulie
Konzentrationsprobleme

Ankündigung unseres nächsten Vortrags am 24.04.2018 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Was haben Albert Einstein, Whoopy Goldberg und Walt Disney gemeinsam? Es wird von allen berichtet, dass sie innerhalb der Schule Probleme mit der Schriftsprache hatten. Dennoch haben sie im Leben Hervorragendes geleistet, und ihre Schwäche scheint im Hinblick auf ihre Erfolge bedeutungslos zu sein. Doch nicht immer haben Menschen mit Dyslexie es einfach, ihr Leben zu meistern. Oft stoßen sie an ihre Grenzen, wenn es um geschriebene Sprache geht oder sie in Prüfungen unter Druck gesetzt werden. Sie geraten unter Stress, versuchen ihre Schwäche zu verbergen oder müssen gar um ihre berufliche Existenz fürchten. Während ihrer Schulzeit wurden keine oder ineffektive Hilfen eingesetzt, so dass sie auch als Erwachsene noch unter ihren Schwierigkeiten zu leiden haben. Wir wissen heute, dass ständiges Pauken mit langen Diktaten oder rein psychotherapeutisch orientierte Verfahren betroffenen Menschen nicht weiter helfen. Die Ursache des Problems liegt in der visuellen und auditiven Verarbeitung des Gehirns, und aus diesem Grund muss eine Therapie auch in diesen Bereichen ansetzen.

Doch wie können Erwachsene ihre Schwäche meistern? Wie ist es möglich, eine Therapie in einen ausgefüllten Tagesablauf zu integrieren? Und wie sieht es mit den psychischen Befindlichkeiten aus? Sind nicht die in der Schule erlebten Misserfolge und Frustrationen bei der Beschäftigung mit der Schriftsprache noch im Erwachsenenalter präsent, so dass Lernen gar nicht möglich ist? Können diese Ängste und Widerstände durch neue Lernerfahrungen überwunden werden?

Der Vortrag erörtert, welche Instrumentarien eine Therapie mit älteren Jugendlichen oder Erwachsenen beinhalten muss und wie erfolgreiches Lernen möglich wird. Auch wird gezeigt, wie der Einsatz unserer selbst entwickelten Lernmaterialien zum häuslichen Lernen eingesetzt werden können.

Thema:	Ältere Jugendliche und Erwachsene mit Legasthenie - Was hilft?
Referentin:	Dipl.-Päd. Bettina Kinn
Zeit:	Dienstag, 24.04.2018 ab 19.00 Uhr
Ort:	Eine Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80,80336 München
Eintritt frei, Anmeldung unter Tel.-Nr. 089/20 31 64 00 oder E-Mail:	info@forum-kind.com
	Es werden Teilnehmerbescheinigungen ausgestellt.

Kontakt: Dipl.-Päd. Bettina Kinn,
Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin, Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Kunst und Gestaltungstherapeutin, Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz, AD(H)S-Trainerin, Leiterin des Fort- und Weiterbildungsinstituts „Forum Kind“ sowie der Sprachschule „Forum Bildung“

Telefon: 089/20 31 64 00
E-mail: info@forum-kind.com

Veranstalter: Forum Kind
Institut für Lerntherapie - Bettina Kinn
Schwanthalerstr. 75
80336 München
www.forum-legasthenie.com
www.forum-kind.com